

Kapitalismus, revisited

Liebe Kinder! Den Kapitalismus hatten wir hier schon mehrfach durchgenommen. Das ist die Wirtschaftsform, die wir alle lieben und verehren und die das Ende der Geschichte bedeutet und die ewig währen wird, bis die Sonne die Erde verschlingen wird.

Im aktuellen [Spiegel](#) lesen wir: „Der Discounter Aldi erhielt in den vergangenen Jahren staatliche Subventionen in beträchtlicher Höhe.“ Das [Bundesamt für Güterverkehr](#) (BAG), das dem CSU-Ramsauer untersteht, hat die gezahlt. Die Grünen-[Valerie Wilms](#) hat im Parlament gefragt, warum, wie und wieviel. Sie erhielt die Antwort, die Datenverarbeitung der BAG sei nicht so ausgelegt, „dass man sagen könne, welche Unternehmen wie hoch gefördert würden.“ Alles geheim.

[Aldi](#) machte 2009 einen Umsatz von rund 1,071 Mrd. Euro.

Was lehrt uns das wie gewohnt? Im Kapitalismus müssen die Unternehmen, die am meisten Profit machen, mit Geldern der Steuerzahler noch zusätzlich gefördert werden, denn das implementierte Ziel dieser Wirtschaftsform ist: Den Kleinen wird das Geld weggenommen und den Großen gegeben.

Zu den Details lest bitte bis zur nächsten Stunde: „[Das Kapital](#) von Karl Marx. Hausaufgabe: Was ist der Unterschied zwischen Wert und Mehrwert, zwischen Geld und Kapital, zwischen variablem und konstantem Kapital und zwischen Profit und Surplusprofit? Und wie lautet das Gesetz vom tendenziellen Fall der Profitrate?

Chaos und Streit bei Ermittlungen zu NSU-Morden

Schöner Bericht der [Süddeutschen](#): „Von ‚Familienkrach‘ unter Fahndern ist in den Unterlagen die Rede, das BKA schied zeitweise sogar aus einer Steuerungsgruppe aus, es mussten Versöhnungstreffen organisiert werden... (...) Die Unterlagen zeigen auch, dass die Fahnder trotz auffälliger Hinweise auf einen möglichen rechtsextremistischen Hintergrund nur halbherzig die Frage prüften, ob rechte Gewalttäter hinter der Mordserie stecken könnten. (...) Die Unterlagen lassen den Schluss zu, dass die Bundesanwaltschaft von den Ländern fast systematisch aus dem Verfahren herausgehalten wurde. (...) Als dann neun Migranten ermordet worden waren, konnten die Bundesanwälte nur anhand von Zeitungsartikeln prüfen, ob die Voraussetzungen für eine Übernahme jetzt gegeben seien. Akten der beteiligten Staatsanwaltschaften standen ihnen dabei, wie ein interner ‚Prüfvorgang‘ zeigt, nicht zur Verfügung.“

Unfassbar. Allerdings habe ich auch irgendwie nichts Anderes erwartet.

Terrorbotschaften aus dem /dev/random

Wo überall verstecken Terroristen geheime Botschaften? Fragen wir [CNN](#) (via [Fefe](#)): „Documents reveal al Qaeda’s plans for seizing cruise ships, carnage in Europe“. Noch mal ganz langsam zum Mitschreiben: In Pornos auf Datenträgern in der Unterwäsche eines in Berlin verhafteten Terroristen.“

Urheber der Verschwörungstheorie ist [Yassin Musharbash](#), der als „islamismus-Experte“ bei Spiegel Online dafür berüchtigt war, seine Quellen nicht zu nennen bzw. zu verlinken („auf einer islamistischen Website“).

[Telepolis](#) vor elf Jahren darf man jetzt *nicht* lesen: „Benutzen Terroristen versteckte Botschaften? (...) Doch die versteckte Botschaft über Bin Ladins Vorgehen ist, dass es keine versteckte Botschaft gibt“.

In Wahrheit stammt dieser Hoax von [USA Today](#) aus dem Jahr 2001. Sogar die [Wired](#) beschäftigte sich damals mit dem Blödsinn.

Burks.de macht es den wohlwollenden Leserinnen und geneigten Lesern leicht – wir basteln uns unsere eigene Terror-Verschwörungstheorie:

- Osama bin Ladens Sohn eröffnet Schnellimbiss auf dem Mars
- Terroristen verstecken Botschaften in Angela Merkel
- wie Terroristen eine Botschaft im IP-Header verstecken wollten
- Hexcodes, mit denen in HTML die Hintergrundfarben von Webseiten angegeben werden, enthalten versteckte Botschaften. Jede zu bunt gestaltete Seite ist verdächtig.
- Terroristen verstecken Botschaften angeblich in Pizza
- bin ,im‘ laden versteckt botschaften in ebay auktionen
- Terroristen verstecken Botschaften angeblich in der Zahl PI
- Terrorbotschaften aus dem /dev/random
- Rollendes Biowaffenlabor endlich entdeckt: Schäuble wurde verhaftet!
- [Michale Drosnin](#) entdeckte nach Kryptoanalyse der Bibel Tonnen von terroristischen Botschaften. U.a. sind das Attentat auf Kennedy in der Bibel verschlüsselt.
- ein [Bruder Osama bin Ladens](#) versteckt geheime Botschaften in Parfum
- [Osamas Nachfolger](#) spielt wohl auch Quake3
- Mafiosi verstecken Botschaften angeblich in Weißwürsten

Semken hat Jehova gesagt

In einer Mailingliste der Piratenpartei schrieb jemand: „der LaVo will noch im Mai eine Konferenz zu Rechtsextremismus, Rassismus etc. durchführen.(...) Bevor die Arbeit getan ist, positioniert sich unser Landesvorsitzender Hartmut Semken als Linksextremist, [so berichten jedenfalls die Medien](#).“

Ich antwortete und sprach:

Diesen Begriff aus der Mottenkiste der Totalitarismus-Doktrin kann man ja wohl nur ironisch benutzen, weil er rein gar nichts aussagt.

Semken hat ganz richtig gesagt: „Ich bin nach Verfassungsschutzdefinition Linksextremist“.

Wer die „Definitionen“ des Inlands-Geheimdienstes ernst nimmt, ist selbst schuld.

Aber natürlich greifen die hyperventilierenden Reiz-Reaktions-Muster der Medien und der Lichterkettenträger jetzt.

Approaching



Vergesellschaftung

Na also – geht doch: [Argentinien's Senat](#) stimmt für YPF-Verstaatlichung. (...) Gegen den Willen von Spanien, Europäischer Union und Weltbank treibt Argentinien die Nationalisierung vom Ölkonzern YPF weiter voran.“

„Die Firmenbüros sind bereits von Soldaten besetzt: Bolivien hat eine Tochter des spanischen Stromkonzerns REE [enteignet](#)„.

Energie, Wasser und Luft sind keine Dinge, mit denen man Profit machen sollte. Ich zähle auch den öffentlichen Nahverkehr dazu. Das sehen die Apologeten des Kapitalismus aka „freie Marktwirtschaft“ natürlich anders.

Sweet Dreams



Das Bild habe ich 1984 am [Rio Madre de Dios](#) in Bolivien gemacht.